

„Last order!“ - Doppelgeburtstag in der Wiesenstraße

■ Gegen Morgen huscht Jacqueline T. (vollständiger Name ist dem Redakteur bekannt) unter den Unplugged-Cello-Klängen von Udo L. zu den gestrandeten (Stamm)-Gästen und haucht ihnen ein freundliches „Last order!“ entgegen. Spätestens jetzt wissen alle Beteiligten, dass dieses Lokal demnächst schließt. „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Soll das heißen, ja ihr Leut', mit der Jacqui ist Schluss für heut'“, mag so manch einer denken, und vielleicht kommt es ihm bekannt vor: Es handelt sich dabei um abgewandelte Zeilen aus der erstmals 1973 im ZDF ausgestrahlten Comicserie „Der rosarote Panther.“

Gleich hinter dem Staatstheater im Östlichen Ringgebiet findet der Gast eine der ältesten Gaststätten Braunschweigs. Schon 1865 wurde das Grundstück gastronomisch genutzt. Bis Anfang der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts führte die „Linde“ ein Dämmersein wie so viele ganz typische Eckkneipen. Für das Quartier selbst hatte sie die übliche wichtige Funktion der Grundversorgung und des Informationsaustausches. Kein bisschen Stolz auf die viele Prominenz, die einst an



Das Lindenteam (v. l.) Jasmin, Eve, Demet, Sabine, Ritchie, Jacqueline, Ingo, Hans-Georg und Elvis.

der halbrunden Theke stand.

Dieses Traditionswirtshaus „Zu den vier Linden“ - aus manchem Mund hört man auch oft „Szenelokal“ „Zu den Vier Linden“- feierte am letzten Oktoberwochenende seinen 115. Geburtstag. Lindenwirt Wolfgang „Elvis“ Haberkamm, er ist der 20. Wirt seit 1896, bestimmt seit 1993 hier die Geschicke und ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass der Gaststätte ein neues Gewand (eine Wandtapete) zu spendieren. Auf einer Fläche von sechs mal drei Metern ist eine Innenansicht des Theaters „San Carlo“ aus dem Jahr 1737 in Neapel zu bestaunen.



Young-Ki Kim, Hyo-Jin Shin und Jae-Min Ahn begleitet von Burkhard Bauche vor der San Carlo-Kulisse.

Was lag da näher, als die Tenöre des Braunschweiger Staatstheaters zur Einweihung der Wandtapete zu engagieren.

In der bis zum letzten Platz besetzten Kneipe fieberte ein opernhungriges Publikum ihrem Auftritt entgegen. Nach ihrem Don Giovanni-Auftritt im Staatstheater traten sie kurz vor Mitternacht auf. Mit Auszügen aus La Traviata, der Fledermaus, Sole Mio und der Caprisonne begeisterten sie das Linden-Publikum. Prompt forderte es mit Standing ovations Zugaben, die es dann sogleich auch gab.

Aber das Feiern nahm kein Ende: Tags darauf lud Lindenwirt Elvis zum vierten Male zu seinem 60+.-Geburtstag unter dem Motto „Krawall im Schweinestall“. Pünktlich bei Einbruch der Dunkelheit ritt der Jubilar auf einem Zirkustier –in der Umgangssprache würden die meisten es als Schimmel titulieren- vor seiner Kneipe vor, begleitet von Sebastian Scheil (Seppl). Nach einer Freibiersause sprach Kunststudentin Eve vor überfülltem Haus zu den nach Musik lechzenden Geburtstagsgästen anlässlich der Ausstellungseröffnung „Der Kneipenwirt im Wandel der Zeiten“ einige erläuternde Worte zu den Bildern. Aber dann ging es erst richtig los. Der Frontmann der „Feinen Herren“, Axel Uhde hatte mit seinen Musikern das Podest erobert und sich auch gleich noch musikalische Verstärkung (Fritze Köster und Andreas Bermig) mitgebracht. Nun brachen alle Dämme und die Tanzwütigen kamen auch auf ihre Kosten.

In der Morgen dämmerung erschallte Jacques „Last Order“ und der Chor der Lindengäste antwortete: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage.“



„Ganz großes Kino: Elvis reitet.“

Dirk Alper

OLIVER GUDEHUS
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38066 Braunschweig
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,
sonst nach Vereinbarung

Italien genießen bei Harald L. Bremer
Haus italienischer Qualitätsweine

Spitzenweine aus
allen Regionen Italiens
von Chianti bis Barolo
Pasta, Pesto,
Parmesan, Olivenöle
und noch viel mehr ...

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliesmarode
Tel. 0531 23 73 60 - www.bremerwein.de
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr

BÄCKEREI KAPPES

Gliesmaroder Str. 2 · Fon 0531. 33 53 11

Auch **sonntags** immer
von **8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de